

Und wer ist die BUS gGmbH?

Die Bildung Umschulung Soziales (BUS) gGmbH, ein zertifizierter Bildungs- und Beschäftigungsträger, hat im September 2000 in Berlin seine Arbeit aufgenommen und verfolgt als Arbeitsschwerpunkt die Erhöhung der Integrationsfähigkeit von sozial benachteiligten Menschen und Menschen mit Behinderungen am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?



BUS gGmbH

Hallesches Ufer 60

10963 Berlin

Tel.: 030/25934901

E-Mail: barrierefrei@bus-projekte.de

www.bus-projekte.de

Das Projekt „Barrieren – nein Danke!“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales.

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales



Das Logo für „Barrieren – nein Danke!“ wurde entworfen von Daniela Schreiter (Autorin und Illustratorin aus Berlin)

Barrieren?



Nein, Danke!

Gemeinsam
schaffen wir den
Übergang von der
Schule in die Arbeitswelt.



Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales



Barrieren – nein Danke!

ist ein von der Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales ins Leben gerufenes Modellprojekt, das ein wichtiges Ziel verfolgt: Mädchen mit Behinderungen sollen im Übergang von der Schule ins Arbeitsleben begleitet und unterstützt werden.

Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen wollen wir:

- uns mit ihren Lebens- und Berufsträumen auseinandersetzen
- ihre Fähigkeiten und Kompetenzen stärken
- unterschiedlichste Berufsfelder und interessante Betriebe kennenlernen
- kreative Workshops organisieren
- Einzelgespräche und Coachings führen
- Praktika finden und begleiten

... um geeignete Anschlussperspektiven zu finden.

Ein Überblick

Wer kann an dem Projekt teilnehmen?

Mädchen mit Behinderungen, die sich zurzeit in der neunten Klasse befinden.

Wann findet es statt?

Die Einzelgespräche und Coachings haben einen flexiblen und individuellen Starttermin und finden regelmäßig je nach Bedarf statt.

Die gemeinsamen Workshops beginnen im Februar 2021.

Das Projekt endet im Juli 2022.

Wo finden die Workshops statt?

Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg.

Was kostet die Teilnahme?

Die Teilnahme ist kostenlos.



„Es ist nicht wichtig, ob du die nächsten Kapitel deines Lebens in Blindenschrift oder mit Tinte schreibst. Es ist nicht wichtig, ob du die nächsten Kapitel deines Lebens in den neusten Laptop tippst oder in ein altes Schulheft schreibst. Wichtig ist: du bist diejenige, die den Stift in den Händen hält.“

(Dörte Maack, selbstständige Moderatorin und Coach.)